

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12. Juni 2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0141 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 553010 Kostenstelle: 067-060-1000(alt:067-111-1190) Investitionsnummer: 14067-5049 Kostenträger: 5530-90 (alt: 5530-11) Sachkonto: 0953010		

Betreff: Cafe am Waldfriedhof im Wohngebäude

Vorlage vom: 04.05.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt vom Bericht des Grünflächenamtes Kenntnis und stimmt der Herstellung des barrierefreien Zuganges und dem Endausbau des Cafes am Waldfriedhof zu.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Haushaltsausgaberesten aus dem 2. Bauabschnitt Cafe am Waldfriedhof (Inv.Nr. 14067-5049) und Sanierung Pavillons Waldfriedhof (Inv.Nr. 16067-5101). Weiterhin wird die Umsetzung von zwei neuen Friedhofsmaßnahmen in das Folgejahr 2019 verschoben (Inv.Nr. 18067-0036 und 18067-5301).
Die Übertragung der Haushaltsausgabereste ist bereits erfolgt.

Anlagen: Kostenaufstellung Cafe am Waldfriedhof

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04. Mai 2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Einrichtung eines Cafes am Waldfriedhof (Vorlagen-Nr. 2013/0436) in der Sitzung am 6.2.2014 zugestimmt. Der Umbau des Cafes war von Anfang an in zwei Schritten geplant: Im ersten Schritt sollte eine Interimslösung für die damaligen Feierlichkeiten des Jubiläums 100 Jahre Waldfriedhof geschaffen werden, um die Besucherinnen und Besucher auch bei Veranstaltungen verköstigen zu können. Der erste Bauabschnitt war mit einem Kostenvolumen von 50.000 Euro geschätzt.

Es war von Beginn an geplant, den zweiten Bauabschnitt im Anschluss an die Feierlichkeiten Ende des Jahres 2014 zu beginnen, um das Cafe mit einem Aufzug über die Gartenseite barrierefrei zugänglich machen zu können. Die im ersten Bauabschnitt geschaffenen Provisorien sollen im 2. Bauabschnitt endgültig hergestellt und der barrierefreie Zugang geschaffen werden. Für den 2. Bauabschnitt wurden ursprünglich 100.000 Euro auf Basis einer groben Kostenschätzung etatisiert. Aus diesen Mitteln wurden zwischenzeitlich Planungsleistungen beauftragt. Die Planung und Umsetzung des 2. Bauabschnitts hat sich aus verschiedenen Gründen verzögert (Tod des Aufzugsplaners, Büroaufgabe eines weiteren Planungsbüros, fehlende Personalkapazitäten in der Projektsteuerung). Da der barrierefreie Zugang zum Cafe im Rahmen der Umsetzung der UN-Behinderten-Konvention für viele Bevölkerungsgruppen im Sinne einer inklusiven Stadt große Relevanz hat, soll das Projekt jetzt wieder aufgegriffen und zu Ende geführt werden.

In der Zwischenzeit hat das neu beauftragte Planungsbüro eine aktualisierte Kostenschätzung vorgelegt. Danach beläuft sich der Gesamtfinanzierungsbedarf für den Endausbau des Cafes (2. Bauabschnitt) auf **brutto 310.429,07 Euro**.

Die Kostenschätzung gliedert sich in folgende Positionen:

Rohbauarbeiten:	22.742,53 Euro
Beton-, Stahlbetonarbeiten:	16.799,18 Euro
Podest- und Treppenanlage:	15.924,18 Euro
Fenster- und Aussentüren:	8.067,27 Euro
Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten:	18.783,34 Euro
Anstricharbeiten innen:	4.730,97 Euro
Schreinerarbeiten:	7.776,53 Euro
Abdichtung- und Fliesenarbeiten:	10.943,40 Euro
Elektroinstallationsarbeiten:	31.500,00 Euro
Heizung, Lüftung, Sanitär:	17.140,94 Euro
Außenaufzug:	62.497,25 Euro
Estricharbeiten:	3.198,04 Euro
Endreinigung:	168,07 Euro
Außenanlage, Galabau:	13.316,94 Euro
Unvorhergesehenes:	<u>47.931,30 Euro</u>
	260.864,76 Euro
zuzüglich Mwst.	<u>49.564,31 Euro</u>
Gesamt Brutto	310.429,07 Euro

Dieser Summe stehen aktuell noch 65.140,78 Euro an Haushaltsausgaberesten aus der Inv.Nr. 14067-5049 gegenüber, so dass ein Mittelmehrbedarf in Höhe von **245.289,07 Euro** besteht.

Um den Finanzierungsbedarf zu decken, bietet das Grünflächenamt aus dem Investitionshaushalt folgende Deckung an:

1. Inv.-Nr. 16067-5101 Sanierung Pavillons Waldfriedhof (Restmittel)	64.800 Euro
2. Inv.-Nr. 18067-0036 Schließanlage Haupttore Waldfriedhof	100.000 Euro
3. Inv.-Nr. 18067-5301 Trauerhalle Friedhof Arheilgen	<u>80.000 Euro</u>
	244.800 Euro

Die aktuelle Kostenschätzung beinhaltet aus Sicht der Verwaltung mit den eingerechneten Risikozuschlägen ausreichend Puffer, so dass mit diesem Finanzierungsvorschlag die Maßnahme nun endgültig zum Abschluss gebracht werden kann. Hierzu ist ein Beschluss zur Mittelverschiebung der als Kompensation angebotenen Mittel hin zur Maßnahme „Cafe am Waldfriedhof“ erforderlich. Die als Kompensation angebotenen Maßnahmen werden zeitlich um ein Jahr verschoben.

Aufgestellt:
Darmstadt, 04.05.2018
67-0/30 F/Gö ☎ 2900/2903

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin